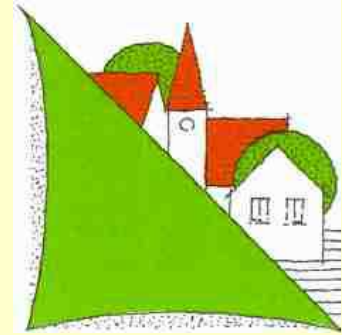


IKEK Neuental



Stärken:

- DGHs
- Seniorenbus
- Rollende Läden / Direktvermarkter
- Verkehrsanbindung (A49 und Bahn)

Schwächen:

- DGHs tlw. sanierungsbedürftig
- tlw. schlechte DSL-Versorgung
- Versorgung vor Ort (für immobile Bevölkerung)
- keine Senioren-Wohnangebote
- Verkehrsbelastung
- ÖPNV (vorwiegend Schulbusse)

Handlungsfeld:
Infrastruktur, Verkehr und Versorgung

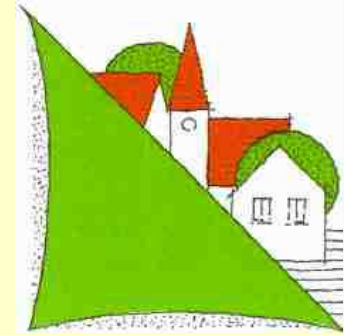
Projekte/Strategien:

- Funktionale und energetische Verbesserung von einzelnen DGHs, mit neuen Träger- und Betreiberkonzepten
- Seniorenbus zu Bürgerbus ausweiten
- Verbesserung Breitbandversorgung

Ziele / Wirkungen:

- Sicherung der wohnortnahen Versorgung
- Steigerung der Lebensqualität für alle Generationen

IKEK Neuental



Stärken:

- Schwalm und Gilsa
- Naturnähe
- historische Bausubstanz, ortsbildprägende Fachwerkbauten
- historische Ortskerne
- Vielfalt der Kulturlandschaft

Schwächen:

- Leerstände
- mehrere leerstandsgefährdete Wohnhäuser
- tlw. sanierungsbedürftige Gebäude
- tlw. Hochwassergefahr

Handlungsfeld: Ortsbild und Natur

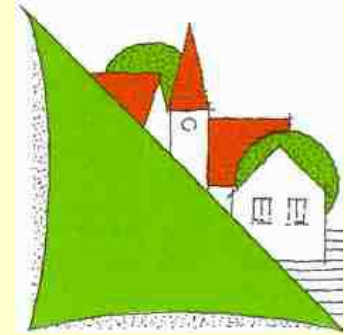
Projekte/Strategien:

- Innenentwicklungskonzepte (Umnutzungs- und Sanierungsmöglichkeiten aufzeigen, Vermarktung freierwerdender Anwesen erleichtern)
- Bessere Darstellung in der Altbaubörse
- Private Sanierungsmaßnahmen
- Gestaltung von Treffpunkten und Dorfplätzen (Tor zur Schwalm, Keltenplatz, etc.) , Verbindung durch Panoramaweg

Ziele / Wirkungen:

- Schaffen attraktiver Wohnorte (auch für Zuziehende)
- Erhalt der historischen Bausubstanz, Sanierung ortsbildprägender Gebäude
- Vermeidung von Leerstand und Zerfall
- Umnutzung von Wirtschaftsgebäuden

IKEK Neuental



Stärken:

- Vereine, Feste
- Dorfbzusammenhalt / Nachbarschaftshilfe
- Ferienspiele
- Spielplätze / Generationenpark
- Seniorenbeauftragter

Schwächen:

- Abwanderung
- Altern der Bevölkerung
- tlw. rückläufiges Engagement
- Jugendtreffpunkte nur tlw. vorhanden
- tlw. keine Treffpunkte für Jung und Alt

Handlungsfeld:

Demographie und Dorfgemeinschaft / Vereine

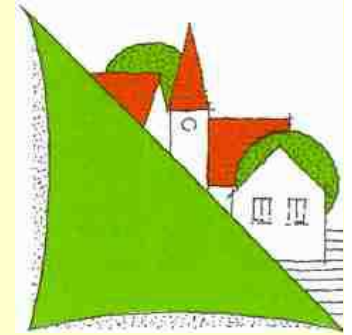
Projekte/Strategien:

- Gestaltung von Treffpunkten und Dorfplätzen
- Kinder- und Jugendarbeit
- Seniorenbus zu Bürgerbus ausweiten

Ziele / Wirkungen:

- Stärkung des Miteinanders der Generationen, Gegenseitige Unterstützung
- Steigerung der Lebensqualität für alle Generationen
- Steigerung Attraktivität der Orte für alle Generationen.

IKEK Neuental



Handlungsfeld:
Freizeit, Naherholung und Tourismus

Stärken:

- naturnahe Umgebung
- Neuenhainer See + Zentrum
- Schwalm/ Gilsa
- Radwege
- Reitmöglichkeiten
- Altenburg

Schwächen:

- wenig Übernachtungsmöglichkeiten
- tlw. fehlende Radwege
- wenig Tourismusförderung
- wenig Tourismuskonzepte

Projekte/Strategien:

- Tourismuskonzeption unter Einbindung aller Orte, mit Schwerpunktsetzung vor Ort
- Verbindung aller Ortsteile durch Panoramaweg mit Stationen (Gestaltung von Dorfplätzen / Treffpunkten/Rastplätzen - Tor zur Schwalm, Keltenplatz, Pavillon Dorheim usw.)
- Einheitliches Beschilderungskonzept (Wegweiser, Infotafeln, Hinweise zu Gewerbe und Dienstleistern, Internetauftritt)

Ziele / Wirkungen:

- Image stärken
- lokale Wertschöpfung erhöhen
- Attraktive Orte für Bewohner und Besucher
- Steigerung der Wohnqualität.

**Infrastruktur, Verkehr
und Versorgung**

DSL für alle

*Sicherung der
wohnnahen
Versorgung*

**Funktionale und ener-
getische Verbesserung
von einzelnen DGHs,
mit neuen Träger- und
Betreiberkonzepten**

**Demographie und
Dorfgemeinschaft / Vereine**

Kinder- und
Jugendarbeit

Seniorenbus →
Bürgerbus

*gegenseitige Unter-
stützung der
Generationen*

**Tourismuskonzeption
unter Einbindung aller
Orte in die regionalen
Aktivitäten, mit Schwer-
punktsetzung pro Ort**

Gestaltung von
Treffpunkten /
Dorfplätzen

**Innenentwicklungskon-
zepte für alle Ortsteile,
bessere Darstellung in
der Altbaubörse**

Tor zur Schwalm

Panoramaweg mit
Stationen

Keltenplatz

Private
Sanierungs-
maßnahmen

*Image stärken, Wert-
schöpfung erhöhen,
attraktive Wohnorte*

**Freizeit, Naherholung
und Tourismus**

Ortsbild und Natur